

Synacthen-Stimulationstest (Cortisol nach ACTH)

Indikation: Prüfung der Nebennierenrinden-Funktion; bei Verdacht auf NNR-Insuffizienz (M.Addison), Cushing-Differentialdiagnostik.

Prinzip: Synacthen® ist ein Polypeptid mit den gleichen physiologischen Eigenschaften wie ACTH. Es stimuliert in der NNR die Synthese von Corticosteroiden und Androgenen. Gemessen wird der Anstieg des Serum-Cortisolwertes nach Synacthen-Applikation.

Vorgehen: Morgens um 08.00 Uhr erste Blutentnahme beim nüchternen Probanden für die Bestimmung des Cortisol-Basalwertes.
Anschliessend wird eine Ampulle a 0.25 mg Synacthen® intramuskulär oder intravenös verabreicht. Genau 60 min später folgt eine zweite Blutentnahme.

Versand: Beide Röhrchen (mit mindestens je 1 ml Serum), gut lesbar als "Basalwert" und "nach Synacthen" gekennzeichnet, mit dem gemeinsamen Auftragsformular einschicken. Auf dem Formular bitte die Analysen Cortisol 8 h und Cortisol stimuliert markieren.

Bewertung: Ein Anstieg des Cortisols im Serum auf >550 nmol/l 60min nach ACTH-Injektion, schliesst mit hinreichender Sicherheit eine NNR-Insuffizienz aus. Als normal wird auch ein Anstieg des Cortisol Basalwert um 200 nmol/l angenommen. Fehlender oder nur geringer Cortisol-Anstieg spricht für das Vorliegen einer primären (M. Addison) oder sekundären NNR-Insuffizienz. Eine Differenzierung kann durch mehrtägige Synacthen-Gabe erreicht werden, da bei sekundärer (hypophysärer) NNR-Insuffizienz die Stimulierbarkeit zunimmt.

Wichtig: Bitte beachten Sie die präparatbedingten Anwendungseinschränkungen. Eine bestehende oder erst kurz zuvor abgesetzte Steroid-Therapie kann zu einer fehlenden oder reduzierten Stimulierbarkeit führen.